

1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS**WICK Inhalierstift N**

41,5% Levomenthol, 41,5% Racemischer Campher
Nasenstift

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

Wirkstoffe: 1 g Flüssigkeit enthält:
Levomenthol 415 mg, Racemischer Campher 415 mg

Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1.

3. DARREICHUNGSFORM

Nasenstift

4. KLINISCHE ANGABEN**4.1 Anwendungsgebiete**

WICK Inhalierstift N wird angewendet zur Verbesserung des Befindens bei erkältungsbedingtem Schnupfen.

4.2 Dosierung und Art der Anwendung

Bei Bedarf in jede Nasenöffnung halten, die jeweils andere Nasenöffnung zuhalten und dabei tief einatmen.

Kinder und Jugendliche

Die Dosierung für Kinder über 6 Jahre entspricht der für Erwachsene.
WICK Inhalierstift N darf bei Kindern im Alter bis 6 Jahre nicht angewendet werden (siehe Abschnitt 4.3).

Sofern nach 3–5 Tagen keine wesentliche Besserung der Beschwerden eingetreten ist, wird dem Patienten empfohlen, den Arzt aufsuchen, da eine ernsthaftere Erkrankung vorliegen könnte.

4.3 Gegenanzeigen

Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile.

Asthma und anderweitige Überempfindlichkeit der Atemwege.

Kinder unter 6 Jahren.

4.4 Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Kontakt mit den Augen vermeiden.

4.5 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen

Keine bekannt.

4.6 Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit

Es liegt während Schwangerschaft und Stillzeit kein ausreichendes Erkenntnismaterial vor. Das Arzneimittel sollte während der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach fachlicher Beratung durch einen Arzt oder Apotheker angewendet werden.

4.7 Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Nicht zutreffend.

4.8 Nebenwirkungen

Systemorganklasse	Sehr selten (< 1/10.000)
Erkrankungen des Immunsystems	Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot), allergische Reaktionen
Erkrankungen der Atemwege, des Brustraums und Mediastinums	Nasenbeschwerden

Kinder und Jugendliche

Häufigkeit, Art und Schweregrad von Nebenwirkungen bei Kindern entsprechen denen bei Erwachsenen.

Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen

Die Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen nach der Zulassung ist von großer Wichtigkeit. Sie ermöglicht eine kontinuierliche Überwachung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses des Arzneimittels. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzuzeigen.

4.9 Überdosierung

Die aufgenommene Absolutmenge der ätherischen Öle pro Atemzug beträgt weniger als 0,5 mg.

Es wurden keine klinisch bedeutsamen Fälle von Überdosierung berichtet.

5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN**5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften**

Pharmakotherapeutische Gruppe: Andere Rhinologika
ATC-Code: R01AX10

Die eingeatmeten Dämpfe von Levomenthol und Campher wirken direkt an den Schleimhautrezeptoren in den oberen Atemwegen. Sie bewirken dadurch unmittelbar eine subjektive Empfindung besserer Nasenatmung und Beruhigung der Nasenschleimhaut.

5.2 Pharmakokinetische Eigenschaften

Angaben zur Pharmakokinetik sind angesichts der Art der Anwendung und der aufgenommenen Mengen (~ 0,5 mg) für die therapeutische Verwendung nicht erforderlich.

5.3 Präklinische Daten zur Sicherheit

Angaben zur Toxikologie sind angesichts der Art der Anwendung und der aufgenommenen Mengen (~ 0,5 mg) für die therapeutische Verwendung nicht erforderlich.

6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN**6.1 Liste der sonstigen Bestandteile**

Methylsalicylat (Ph. Eur.)
Sibirisches Edeltannenöl

6.2 Inkompatibilitäten

Nicht zutreffend.

6.3 Dauer der Haltbarkeit

3 Jahre

6.4 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung

Nicht über 25 °C lagern.

Haltbarkeit nach Anbruch: 3 Monate

6.5 Art und Inhalt des Behältnisses

Mit Inhalationsflüssigkeit getränkter Docht in Kunststoffapplikator

Packung mit 1 Nasenstift mit 1 ml Flüssigkeit

6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung

Keine besonderen Anforderungen.

7. INHABER DER ZULASSUNG

WICK Pharma
Zweigniederlassung der Procter & Gamble GmbH
65823 Schwalbach am Taunus
Tel.: 06196 89-01

Gesundheitsbezogene Informationen:
Tel.: 06196 89-3340
Fax: 06196 89-23340

8. ZULASSUNGSNUMMER(N)

6169319.00.00

9. DATUM DER ERTEILUNG DER ZULASSUNG/VERLÄNGERUNG DER ZULASSUNG

Datum der Erteilung der Zulassung:
01. Juli 1965
Datum der letzten Verlängerung der Zulassung:
22. Januar 2010

10. STAND DER INFORMATION

Januar 2024

11. VERKAUFSABGRENZUNG

Freiverkäuflich

Zentrale Anforderung an:

Rote Liste Service GmbH

Fachinfo-Service

Mainzer Landstraße 55

60329 Frankfurt